

Gelehrte Gesellschaften.

Die „Société royale de Botanique de Belgique“ hat aus ihren Mitgliedern eine „Commission de pathologie végétale“ gebildet, die ihren Sitz im Brüsseler botanischen Garten hat und deren Zweck es ist, den Landwirthen, Gärtnern und Forstleuten Belgiens die Mittel an die Hand zu geben, welche die Wissenschaft zur Bekämpfung der Krankheiten besitzt, welche die Gewächse befallen.

Die neu begründete Amerikanische Botanische Gesellschaft hat ihre Organisation in Brooklyn vervollständigt. Es wurden gewählt zum Präsidenten William Trelease, zum Vicepräsidenten Nathaniel L. Britton, zum Secretär Charles Reid Barnes, zum Cassier John Donnel Smith, zu Mitgliedern des Rathes Charles Sprague Sargent und Edward Lee Green.

Instrumente, Präparations- und Conservations-Methoden etc.

Rabl, C., Einiges über Methoden. (Zeitschrift für wissenschaftliche Mikroskopie. Bd. XI. 1894. p. 164—172.)

Obwohl die beschriebenen Methoden in erster Linie an Wirbelthierembryonen erprobt wurden, sind dieselben doch bereits vielfach auch bei anderen und auch speciell bei pflanzlichen Objecten benutzt, so dass es mir geboten erscheint, über dieselben auch an dieser Stelle zu referiren.

1. Fixirung. Verf. empfiehlt zur Fixirung zunächst ein Gemisch von 1 Vol. conc. wässeriger Sublimatlösung, 1 Vol. conc. Pikrinsäurelösung und 2 Vol. destillirtem Wasser. In diesem bleiben die Objecte ca. 12 Stunden bis zwei Tage, werden dann ein Paar Stunden in Wasser ausgewaschen und aus diesem zunächst in sehr stark verdünnten Alkohol und dann successive in solchen von steigender Concentration übertragen. Schliesslich kommen die Objecte in absolutem Alkohol, dem etwas Jodtinctur zugesetzt werden kann.

Neuerdings erhielt Verf. vielfach noch bessere Resultate mit folgender Mischung: 1 Vol. 1 proc. Platinchloridlösung, 1 Vol. conc. wässeriger Sublimatlösung und 2 Vol. destillirtes Wasser. Bei dieser Mischung trat eine Schrumpfung nur äusserst selten ein, event. kann man auch etwas mehr Wasser zusetzen oder das Gemisch bei gleichem Gehalt an Platinchlorid ärmer an Sublimat machen. Die weitere Behandlung ist dieselbe wie bei dem vorigen Gemisch.

An dritter Stelle empfiehlt Verf. ein Gemisch von 1 Vol. 1 proc. Platinchloridlösung, 2 Vol. conc. wässeriger Pikrinsäurelösung und 7 Vol. Wasser. Dasselbe liefert zwar stellenweise sehr schöne Präparate, ist aber nicht zuverlässig. Verf. vermuthet, dass

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: [60](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Gelehrte Gesellschaften. 294](#)